

Deggendorfer Verein ausgezeichnet

Deggendorf/Stuttgart. (da) Am Evangelischen Kirchentag in Stuttgart ist der Interkulturelle Verein Mostik aus Deggendorf ausgezeichnet worden.

Der Wettbewerb „Lebendige Brücken“ wurde von der Aussiedlerseelsorge der evangelischen Kirche in Deutschland ausgelobt. Der Beauftragte der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten, Hartmut Koschyk, prämierte gemeinsam mit dem Beauftragten des Rates der evangelischen Kirche in Deutschland für Spätaussiedler und Heimatvertriebenen, Kirchenpräsident i.R. Helge Klassohn, die Gewinner.

Es geht um Projekte, die unterschiedliche Menschen und Welten verbinden. Beim Verein Mostik wurden besonders die Verbindungen nach Torgau und Magdeburg gelobt, die über die Aussiedlerarbeit entstanden sind, sowie die Brücken, die in der Jugendarbeit nach Moskau geschlagen werden, gerade in der jetzigen politisch angespannten Zeit.

Zur Preisübergabe waren aus Deggendorf Brigitte und Volker Fleischmann, Lydia Doll, Ludmilla Michel und Pfarrer Gottfried Rösch in Stuttgart dabei.